

## Pressemitteilung

26. April 2022

### **Zwischen Wettbewerb und Klimaschutz: Internationaler Handel sucht neue Balance**

Logistiktag der Kühne-Stiftung an der Kühne Logistics University

**Der internationale Handel, ein stärkerer Fokus in der Management-Ausbildung auf das Thema Nachhaltigkeit und ein enger Schulterschluss von Wissenschaft und Praxis sind Schlüssel-Elemente, um den Klimawandel zu begrenzen. Das war das Fazit der Experten beim 18. Logistik-Tag der Kühne-Stiftung zu neuen Perspektiven wirtschaftlichen Handelns angesichts des fortschreitenden Klimawandels. Eingeladen hatte der Stifter Prof. Dr. h.c. Klaus-Michael Kühne.**

„Der internationale Handel ist Teil der Lösung, ihm kommt eine Schlüsselrolle im Kampf gegen den Klimawandel zu“, sagte Prof. Dr. Ralph Ossa, Kühne Center for Sustainable Trade and Logistics, Universität Zürich und Gastprofessor an der KLU, anlässlich des Logistiktags. Je größer die Nachfrage nach umweltfreundlichen Produkten und Dienstleistungen, desto stärker werde der Handel seine Partner in Produktion und Transport nach ihrer Ökobilanz auswählen. Dies zeige sich schon jetzt im Trend des Nearshorings, also der Re-Regionalisierung von Lieferketten. Prof. Ossa: „Wir brauchen ökonomisch motivierte ‚grüne‘ Handelswege. Auch die chinesische Wirtschaft wird nur durch wirtschaftlichen Druck auf mehr Nachhaltigkeit setzen. Hierin liegt eine enorme Transformationskraft.“

#### **Neue Schlüsselkompetenzen in Führungsetagen: Nachhaltigkeit und Lieferketten**

Ein vertieftes Wissen zu nachhaltigem Wirtschaften und zu nachhaltigen Lieferketten werde zur neuen Schlüsselqualifikation, sagte Prof. Dr. Johannes Meuer, Direktor am KLU-Forschungszentrum Center for Sustainable Logistics and Supply Chains (CSLS). „Unternehmen müssen jetzt in die Aus- und Weiterbildung ihrer Führungskräfte investieren. In spätestens zehn Jahren muss jeder Vorstand auch Experte für Nachhaltigkeit sein.“ Das unterstreicht der aktuelle Bericht des Weltklimarates, der keinen Zweifel daran lässt, dass die 2020er Jahre die letzte und entscheidende Dekade für die Begrenzung des Klimawandels sind. Die KLU könne als wissenschaftliche Hochschule mit starkem Praxisbezug hier einen maßgeblichen Beitrag zur grünen Logistik leisten, so Prof. Meuer.

#### **PRESSEKONTAKT**

Caroline Kieke, Lisa Wolf  
Public Relations  
Kühne Logistics University  
Telefon +49 40 328707-212/208  
presse@the-klu.org

#### **KÜHNE LOGISTICS UNIVERSITY**

Wissenschaftliche Hochschule für  
Logistik und Unternehmensführung  
Großer Grasbrook 17  
20457 Hamburg | Germany

[www.the-klu.org](http://www.the-klu.org)

## **Klimaneutrale Wirtschaft: Schulterschluss von Wissenschaft und Wirtschaft**

Der nötige schnelle Umbau zu einer klimaneutralen Wirtschaft kann nur gemeinsam gelingen, waren sich die Referenten des Logistiktags einig. KLU-Präsident Prof. Dr. Thomas Strothotte forderte dafür einen noch stärkeren Schulterschluss von Wissenschaft und Wirtschaft: „Nur wenn wir Expertise, Ideen und Ressourcen in Wirtschaft und Wissenschaft bündeln, kann Deutschland die Emissionen bis 2030 um 65 Prozent reduzieren und bis 2045 klimaneutral werden.“ Beide Seiten müssten hierfür noch stärker aufeinander zugehen. Thinktanks und Forschungszentren wie das Center for Sustainable Logistics and Supply Chains (CSLS) an der Kühne Logistics University seien hierfür gute Beispiele.

### **Bilder**

Download: [Impressionen vom Logistiktag, Bildmaterial KLU](#).

Weitere Bilder erhalten Sie auf Anfrage: [presse@the-klu.org](mailto:presse@the-klu.org).

### **Über die Kühne-Stiftung**

*Die gemeinnützige Kühne-Stiftung mit Sitz in Schindellegi/Schwyz wurde im Jahr 1976 von der Familie Kühne gegründet. Sie ist eine operative Stiftung, deren Präsident Prof. Dr. h.c. Klaus-Michael Kühne ist. Aufgabe der Stiftung ist in erster Linie die Förderung von Aus- und Weiterbildung sowie Forschung und Wissenschaft in Logistik und Verkehrswirtschaft.*

*Die Kühne-Stiftung ist Trägerin der Kühne Logistics University in Hamburg, fördert Logistiklehrstühle an renommierten Universitäten und ist auch im Bereich der Humanitären Logistik aktiv. Des Weiteren engagiert sie sich in großem Umfang für Medizinprojekte am Standort Davos, Schweiz. Auf dem Areal der dortigen Hochgebirgsklinik werden umfangreiche Forschungstätigkeiten in der Allergologie und Kardiologie ausgeübt, zugleich betreibt die Kühne-Stiftung die Klinik, deren Schwerpunkt die Therapie und Rehabilitation von Allergien und Herzerkrankungen ist. Im kulturellen Bereich unterstützt die Kühne-Stiftung renommierte Festspiele, Opern- und Konzerthäuser in verschiedenen europäischen Ländern.*

[www.kuehne-stiftung.org/de/](http://www.kuehne-stiftung.org/de/)

### **Über die KLU**

*Die staatlich anerkannte Kühne Logistics University – Wissenschaftliche Hochschule für Logistik und Unternehmensführung (KLU) ist eine private Hochschule mit Sitz in der Hamburger HafenCity. Die Forschung konzentriert sich auf die Schwerpunkte Sustainability, Digital Transformation und Creating Value in den Bereichen Transport, globale Logistik und Supply Chain Management.*

*Die KLU hat das Promotionsrecht und kann damit als eine von wenigen privaten Hochschulen in Deutschland eigenständig Dokortitel vergeben.*

*Mit einem Bachelor- und drei Masterstudiengängen, einem strukturierten Doktorandenprogramm und einem berufsbegleitenden MBA bietet die KLU ihren 400 Studierenden eine hohe Spezialisierung und exzellente Studienbedingungen. Ein internationales Team von 27 Professorinnen und Professoren unterrichtet auf Englisch.*

[www.the-klu.org](http://www.the-klu.org)